

[21689.] Wiederholte Bitte! — Alle ge-
ehrten Handlungen, welche noch à con-
d. empfangene Exemplare von:

Petri, Fremdwörterbuch. 11. Aufl.

am Lager haben, ersuchen wir um gefällige
schnellmöglichste Rücksendung derselben,
da unser Vorrath nahezu erschöpft ist.

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

[21690.] Zurück erbitte ich:

**Schwerin, Gräfin, die Waffen des Lichts.
Ein christliches Lebensbild. 2 Bde. Geh.
Cruft Bredt in Leipzig.**

[21691.] Ich bitte wiederholt dringend,
mir alle ohne Aussicht auf Absatz liegenden
Exemplare von:

Gillebrand's Tanzbelustigungen.

baldigst zu remittiren, da mir sogar die
Exemplare zur Effectuirung fester Bestellungen
fehlen.

Mein Besuch durch besonderen Zettel ist
bis jetzt leider noch wenig beachtet worden.

Die Erfüllung meiner Bitte wird mich zu
großem Danke verpflichten.

Paderborn, den 12. November 1862.

Ferd. Schöningh.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[21692.] Durch den zu Neujahr bevorstehen-
den Abgang meines ersten Gehilfen, welcher
sich zu etabliren beabsichtigt, wird dessen Platz
vacant, und wünsche ich denselben durch einen
aufs beste empfohlenen, in jeder Hinsicht tüch-
tigen jungen Mann, welcher besonders an selbst-
ständiges Arbeiten gewöhnt ist, zu besetzen.

Das Salär ist angemessen und die Stel-
lung eine angenehme.

Directe Offerten erbittet

Hermann Schmidt.

Firma Stiller'sche Hofbuchh.
in Rostock.

[21693.] Für eine Buchhandlung in einer grö-
ßeren Provinzialstadt Preußens wird ein ge-
prüfter Geschäftsführer sogleich zu engagiren
gesucht. Geneigte Bewerber wollen sich franco
Berlin poste restante A. C. G. 92. a. b. mel-
den.

[21694.] Für eine österreichische und eine
preussische Sortimentshandlung wird zum bal-
digen Eintritt ein gut empfohlener Gehilfe ge-
sucht. — Offerten nimmt Herr F. Volkmann
in Leipzig entgegen.

[21695.] Für ein Sortimentsgeschäft in Preu-
ßen wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, der
sogleich eintreten kann. Offerten sub P. W.
10. befördert Herr Viebeskind in Leipzig.

[21696.] Für eine Buch- und Musikhandlung
in Warschau wird ein im Sortiment gebildeter
Gehilfe gesucht. — Kenntniß der französischen
Sprache ist notwendig. Antritt Ende Decbr.
Offerten mit Abschrift der Zeugnisse sind an
Herrn K. F. Köhler in Leipzig zu adressiren.

[21697.] Für eine der größten Antiquariats-
handlungen wird ein gesetzter Geschäftsführer
gesucht, welcher des Englischen, Französischen
und Deutschen vollständig mächtig ist und bei
genügender Kenntniß der classischen Sprachen
umfangreiche bibliographische Kenntnisse nament-
lich der älteren Literaturen besitzt. Offerten
sub H. M. befördert Herr S. Kirchner in
Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[21698.] Ich suche für einen jungen mit be-
freundeten Buchhändler, den Familienverhält-
nisse zwingen, sein in der schönsten Blüthe
stehendes Geschäft, eine der renomirtesten
deutschen Firmen, freiwillig anderen Händen
zu übergeben, und dem die besten Zeugnisse,
sowie meine wärmste Empfehlung zur Seite
stehen, einen dauernden Posten als Geschäfts-
führer oder ersten Gehilfen einer größeren Sor-
timents- oder Verlagsbuchhandlung. Der Eintritt
kann sofort erfolgen. Kollegen, die auf eine
wirklich sehr tüchtige Kraft reflectiren, em-
pfehle ich meinen Freund auf das wärmste mit
dem Hinzufügen, daß er da ganz besonders an
seinem Plage sein wird, wo man neben ge-
schäftlicher Tüchtigkeit auch wissenschaftliche
Bildung verlangt, und bitte ich, sich in fran-
zösischen Briefen an mich wenden zu wollen.

Nürnberg, am Schillertage 1862.

S. A. Demppwolff.

Firma J. A. Stein's Buchhandlung.

[21699.] Für einen jungen Mann von 20 Jah-
ren, der seit drei Jahren zu meiner vollen Zu-
friedenheit bei mir als Commis arbeitet, suche
ich eine Gehilfenstelle in einem Verlagsgeschäft.

Derselbe ist an selbstständiges Arbeiten ge-
wöhnt, in der Buchführung vollkommen geübt
und schreibt eine schöne Handschrift. Sein
Eintritt kann zum 1. Januar, oder auf Ver-
langen auch früher erfolgen.

Sonderhausen, im November 1862.

Fr. Aug. Cappel.

[21700.] Für einen militärfreien jungen Mann,
welcher während 7 Jahre, zuerst als Lehrling
und dann in den letzten Jahren als erster Ge-
hilfe, in meinem Verlags- und Sortiments-
geschäfte sich nach allen Seiten hin die nöthige
Erfahrung und Selbstständigkeit erwarb, suche
ich bis zum 1. April eine anderweitige Stelle.
Offerten erbitte ich mir direct.

Paderborn, im November 1862.

F. Schöningh.

[21701.] Ein militärfreier junger Mann, der
in mehreren Sortiments- und Verlagshand-
lungen des In- und Auslandes arbeitete, und der
französischen Sprache mächtig ist, und gute
Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Ja-
nuar 1863 unter bescheidenen Ansprüchen eine
Stelle in einem größeren Sortiments- oder
Verlagsgeschäft, am liebsten in Berlin. Falls
die Stellung convenirt, ist er bereit, sich auf
längere Zeit zu binden.

Gefällige Offerten unter der Chiffre P. P.
11. besorgt

And. Hartmann in Leipzig.

[21702.] Für einen Freund, der seit 14 Jah-
ren in sehr geachteten Handlungen thätig ge-
wesen und hierüber die besten Zeugnisse besitzt,
suche ich eine passende Gehilfenstelle.

Der Eintritt kann sofort stattfinden.

Quersfurt, den 20. November 1862.

Carl Burow.

[21703.] Ein tüchtiger Buchhändler, dem eine
elfjährige Praxis zur Seite steht, sucht nach
Neujahr in Dresden eine Stelle, die ihm spä-
ter zur Betheiligung oder Ankauf Gelegenheit
gibt. Offerten unter A. Z. durch Herrn Franz
Wagner in Leipzig.

[21704.] Ein junger Mann, welcher mehrere
Jahre im Antiquariat beschäftigt war und
seit 3 Jahren in einem Sortimentsgeschäft
einer grösseren Stadt arbeitet, an selbst-
ständiges Arbeiten gewöhnt ist, auch Sprach-
kenntnisse besitzt, sucht zu seiner weiteren
Ausbildung ein anderweitiges Engagement.
Gef. Offerten werden sub A. H. # 22. durch
die Exped. d. Bl. erbeten.

[21705.] Gesucht wird für einen jungen
Mann von 17 Jahren, welcher bereits seit 2
Jahren im väterlichen Geschäft gearbeitet, zu
dessen weiterer Ausbildung eine Stelle als
Behring in einem soliden Sortimentsgeschäft.
— Gewünscht wird vorzugsweise, daß der Zu-
sichende Wohnung und Kost in der Familie sei-
nes Herrn Prinzipals findet. — Geneigte An-
träge werden unter der Chiffre R. * erbeten
durch

And. Hartmann in Leipzig.

Befetzte Stellen.

[21706.] Die unter B. K. offerirte Stelle ist
besetzt; dies nachrichtlich den Herren, die sich
um diese Stelle bewarben, statt besonderer
Antwort.

Vermischte Anzeigen.

[21707.] Ohne Ausnahme

lasse ich von jetzt an alle Verlangzetteln sol-
cher Handlungen unberücksichtigt liegen,
die ihren Verpflichtungen gegen mich gar
nicht oder nicht vollständig nachge-
kommen sind.

Ich habe dreimal schriftlich an Zahlung
erinnert, dreimal öffentlich im Börsenblatt
dazu aufgefordert, so dass sich Niemand be-
klagen kann, den diese Massregel etwa un-
angenehm berühren sollte.

Leipzig, den 20. November 1862.

E. A. Seemann.

[21708.] **Englische Journale für 1863**

liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit
10% Commission, franco Leipzig. Dieselben
gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats
von hier ab. Englisches Sortiment lie-
fere ich zu denselben Bedingungen prompt,
billig und schnell.

London.

Franz Thimm.

[21709.] Die
Wallishausser'sche Buchhandlung
(Jos. Klemm) in Wien

empfeht sich den Herren Kollegen zur Besor-
gung ihrer

Commissionen

für Oesterreich, unter den am hiesigen Plage
üblichen billigen Bedingungen.
Wien, November 1862.